

11.2023 Fürstenerfelder Nachrichten



Städtisches Bauamt
im 1. Obergeschoss

Das Stadtbauamt im Fürstenerfelder Rathaus am Augustinerplatz 1 wurde neu positioniert. Das Team von Bauamt & Stadtplanung rund um Leiter Ing. Adolf Maier steht den Bürgerinnen und Bürgern in hellen und freundlichen, modern gestalteten Büroräumlichkeiten im 1. Obergeschoss mit Rat und Tat zur Seite. Zugänglich ist das Büro nun über den Eingang des Bürgerservicebüros. T: +43 3382 52401 22

Aktuelles und Informationen aus Fürstenerfeld | Altenmarkt | Übersbach

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenerfeld



LABG Mag. Lukas Schnitzer, FSR Christian Sommerbauer, Josi Thaller, VIZEBGM Harald Peindl, BGM Franz Jost, VIZEBGM Roland Gogg, Sonja Skalnik – Vorsitzende Thermen- & Vulkanland, Markus Jahn vom Stadtmarketing, Weihnachtsengel Anna, Stadtmarketing GF Barbara Wagner (v.l.).

Es weihnachtet schon sehr

Der Fürstenerfelder Weihnachtsmarkt, der im Lauf des letzten Vierteljahrhunderts zum schönsten und größten Adventdorf des Thermen- und Vulkanlands avancierte, öffnete in einem feierlichen Zeremoniell seine Pforten. Bis zum 23. Dezember stimmen 50 Kunsthandwerks- und Genussstände, ein besinnliches Rahmenprogramm mit musikalischen Höhepunkten, Kinderbastelstube, E-Kutschenfahrten, Christkindpostamt und vieles mehr auf das Weihnachtsfest ein. Der Lichterengel überstrahlt den glanzvoll geschmückten Hauptplatz. Auch der Weihnachtsengel ist zu Gast. An den Adventsamstagen wird ein Adventbutler in der Innenstadt mit insgesamt 4.000 Euro Gewinnsumme an Shoppinggeld spontan überraschen.



Der Stern der Weihnacht strahlt über dem größten Adventdorf des SteirischenThermenlands.

Zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts konnte Bürgermeister Franz Jost mit dem Organisatoren-

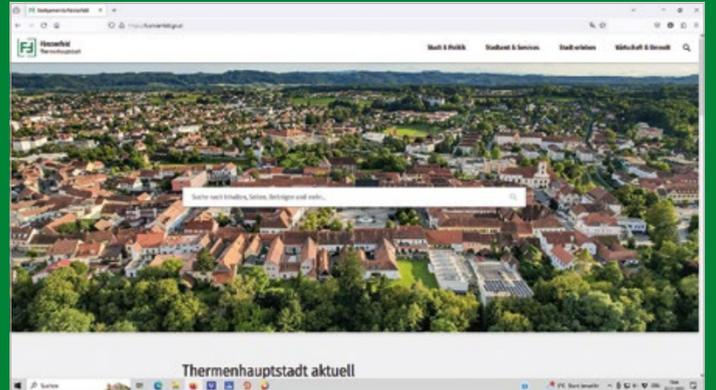
Duo Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing auch die Vizebürgermeister Roland Gogg und Harald Peindl, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, zahlreiche Gemeinderäte, Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer sowie Sonja Skalnik, Vorsitzende des Thermen- & Vulkanlands begrüßen. Josi Thaller, der vor 25 Jahren den Weihnachtsmarkt initiierte und über die Jahrzehnte hauptverantwortlich zur heutigen Größe und überregionalen Bekanntheit führte, wurde am bestens besuchten Eröffnungsabend mit einer Urkunde für seine Verdienste gewürdigt.



Von freitags bis sonntags lädt der 25. Fürstenerfelder Weihnachtsmarkt bis zum Tag vor dem Heiligen Abend am 23. Dezember Gäste dazu ein, in beschaulicher Atmosphäre die besinnlichste Zeit des Jahres zu genießen.

Neue Homepage der Stadt online

Mit Anfang November ging die neue und nach modernsten Web-Standards entwickelte Homepage der Stadtgemeinde Fürstenerfeld www.fuerstenerfeld.gv.at erfolgreich ans Netz. Damit verfügt die Thermenhauptstadt ab sofort über einen zeitgemäßen Internetauftritt und bietet - übersichtlich und gut strukturiert gestaltet - einen umfassenden Überblick über die Stadtpolitik, sämtliche städtische Abteilungen, Services und Ansprechpersonen, den Schul- und Wirtschaftsstandort, Informationen über aktuelle Ereignisse, die wichtigsten Nachrichten und vieles



Moderner Web-Auftritt der Stadtgemeinde Fürstenerfeld mit der neu konzipierten Homepage.

mehr. Das hochprofessionelle und nutzerfreundliche Gesamtkonzept ermöglicht Besucherinnen und Besuchern der Fürstenerfeld-Website durch einen strategisch perfekt durchdach-

ten und logischen Seitenaufbau sich sehr rasch orientieren zu können und mit nur wenigen Klicks mühelos auch zu allen relevanten und gewünschten Inhalten zu gelangen.

Eine feurige Show mit 500 Krampussen!

Schauriger Höhepunkt des ersten vorweihnachtlichen Wochenendes in der Innenstadt war der Krampuslauf, bei dem 37 Krampusgruppen mit 500 schauerhaften Gesellen zum Gaudium von Tausenden an Schaulustigen ihre teuflischen Unwesen trieben. Gastgeber und perfekte Organisatoren des wüsten Spektakels der „Masters of Hell, Dirt & Fire“ waren das Stadtmarketing Fürstenerfeld mit Barbara Wagner und Markus Jahn sowie die heimische Gruppe der „Fürstenteufel“ unter Obmann Manuel Hluszik. Dankenswerterweise sorgten die Freiwillige Feuerwehr sowie eine große Schar ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für die Sicherheit der teuflischen Schausteller und des Publikums.

Bürgermeister Franz Jost fand sich zum Start des Spektakels am Augustinerplatz ein. Moderiert wurde der „Ritt durchs Fegefeuer“ von Gerhard Schaffer, der die Gruppen in der Hauptstraße vorstellte, sowie von Vizebürgermeister Roland Gogg beim Zieleinlauf, wo er die wilde Horde am Thermenlandbrunnen beim „Höllenausgang“ in Empfang nahm.



Gegenüber ihren kleinsten Fans zeigten sich die wilden Gesellen auch von ihrer sanften Seite.



Die Fürstenteufel mit Bürgermeister Franz Jost bei ihrem Start zum Krampuslauf auf dem Augustinerplatz.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Festtage und ein gutes, gesundes neues Jahr!

...wünscht Ihre Stadtgemeinde Fürstenerfeld mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!

Fürstenfeld befindet sich auf einem guten Weg!



BGM Franz Jost: „Fürstenfeld entwickelt sich auch in herausfordernden Zeiten dynamisch!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Auch heuer boten unsere in Altenmarkt, Fürstenfeld und Übersbach abgehaltenen Informationsabende einen Überblick all dessen, was 2023 an Projekten auf den Weg gebracht und umgesetzt wurde. Ich selbst bin immer wieder erstaunt, was wir alles geschafft haben. Die Bilanz spricht eine klare Sprache: Unsere Stadt entwickelt sich auch in herausfordernden Zeiten dynamisch. Eine Entwicklung, die nur durch frühzeitiges Planen, rasches Handeln und Umsetzen möglich ist und sich auf viele Lebensbereiche positiv auswirkt. Die nach wie vor beachtlichen Kommunalsteuereinnahmen und Ertragsanteile stellen dabei sicher, dass wir Investitionen tätigen und Stadtentwicklung vorantreiben können.

Ein wichtiger Partner sind auch unsere Stadtwerke, die vorbildlich wirtschaften und gerade in jüngster Zeit weitreichende wie nachhaltige Schritte am Energiesektor gesetzt haben. Ökologisch mustergültige Schritte, die Versorgungssicherheit und damit auch Lebensqualität bedeuten.

Fürstenfelds Umsetzungsstärke ist auch die breite Zustimmung im Stadt- und Gemeinderat, dem ebenso mein großer Dank gilt wie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den städtischen Abteilungen für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Und nicht zuletzt sind es die Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Abgabeneleistungen einen erheblichen Beitrag zu Fürstenfelds Geschäftstüchtigkeit beitragen. Es ist das Gemeinsame, das uns voranbringt. Und in diesem Sinne, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner, möchte ich mich auch bedanken und wünsche Ihnen noch eine schöne Adventzeit, ein frohes Fest sowie alles Gute im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister Franz Jost

Im November informierte Bürgermeister Franz Jost gemeinsam mit Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und Übersbachs Ortsvorsteher GR Dieter Siegl bei Bürgerinfoveranstaltungen beim Dorfwirt in Altenmarkt, in der Mehrzweckhalle Übersbach und in der Stadthalle Fürstenfeld ausführlich über die jüngsten Entwicklungen und aktuellen Projekte in der Stadt und den Ortsteilen. Insgesamt waren über 500 Bürgerinnen und Bürger an den drei Abenden zugegen.

Zunächst blickte der Stadtchef auf bereits erfolgreich umgesetzte Projekte der jüngeren Zeit zurück und konnte darüber berichten, dass Maßnahmen in allen Bereichen realisiert wurden. In einem ausführlichen Ausblick widmete er sich einer Vielzahl an geplanten Vorhaben zur weitreichenden Absicherung des Wirtschaftsstandorts und der Lebensqualität in allen Ortsteilen der Stadt.



Übersbachs Ortsvorsteher GR Dieter Siegl informierte darüber, dass neben Straßensanierungen und dem bereits umgesetzten ASZ nun auch die Kirchenrenovierung bevorsteht.

Im Ortsteil Altenmarkt, wo die Geh- und Radwegverbindung zur Stadt heuer erfolgreich abgeschlossen wurde und aktuell der flächendeckende Glasfaserausbau in vollem Gang ist, steht der weitere massive Ausbau des Hochwasserschutzes auf dem Programm. Für das millionenschwere und maßgeblich vom Land Steiermark getragene Projekt werden derzeit die damit verbundenen, wasserrechtlichen Bewilligungen und Grundstücksfragen abgearbeitet.

Ein umfangreicher Hochwasserschutz wird sich langfristig für viele weitere Generationen positiv auf die Lebensqualität und die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils auswirken. Grundsätzlich sind hinsichtlich des Katastrophenschutzes für das gesamte Stadtgemeindegebiet Hangwasserberechnungen sowie auch eine laufende und konsequente Blackout-Vorsorge vorgesehen.

Im Ortsteil Übersbach wurden 2023 weitreichende Straßensanierungen durchgeführt, einige Baumaßnahmen werden noch bis in das Jahr 2024 andauern. Die Adaptierung des ehemaligen Bauhofs zu einem modern ausgestatteten Abfallsammelzentrum konnte bereits mit der Eröffnung im Frühjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Dieser Entsorgungsservice kann rund um die Uhr genutzt werden.

Zudem werden aktuell die Planungen für den künftigen Glasfaserausbau auch im Ortsteil Übersbach in Angriff genommen. Der künftige Netzausbau wird für eine nahezu flächendeckende Anbindung an ein leistungsstarkes Internet im geografisch weitläufigen Ortsgebiet sorgen.

Auf der Agenda steht auch die kostenintensive Sanierung der Übersbacher Kirche. Um diese zu

unterstützen, wurde erst vor kurzem ein eigenes Kirchenkomitee ins Leben gerufen.

Ebenso wie in den Ortsteilen standen und stehen auch im Stadtgebiet von Fürstenfeld laufend Straßen- und Gehwegsanierungen auf der Agenda. Diese wurden jeweils mit dem aktuell stattfindenden Glasfaser-Netzausbau abgestimmt und bewirken in Folge markante Vorteile hinsichtlich der entstehenden Kosten. Auch der kommunale Leitungs- und Kanalbaubau wurde bei den Glasfaser-Grabungsarbeiten berücksichtigt.

Die Errichtung des City-Parkplatzes, der Neubau einer WC-Anlage am Hauptplatz und der Ausbau der Erlebniswelten mit dem Motorik-Park, der jetzt bereits ab dem Freibad-Parkplatz zugänglich ist, wurden erfolgreich realisiert.

Beim Sanierungsprogramm für die Stadthalle konnte mit der Foyer-Neugestaltung ein weiterer Bauabschnitt fertiggestellt werden.



Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer gab einen Überblick über umgesetzte Projekte und geplante Vorhaben zur Weiterentwicklung des Ortsteils.



Bürgermeister Franz Jost freute sich über das große Interesse bei drei gut besuchten Bürgerinfoabenden in den Ortsteilen Altenmarkt und Übersbach sowie in der Stadthalle Fürstenfeld.

Auch die Restaurierungsarbeiten an der Augustinerkirche wurden fortgesetzt, die Fassadensanierung des historisch bedeutsamen „Züngerhauses“ am Augustinerplatz 2, das die Stadtbibliothek und seit dem Sommer dieses Jahres die „Augustiner-Greisslerei“ beherbergt, wurde abgeschlossen. Im Rathaus wurden im Zuge von Umbauarbeiten weitere neue Bürostrukturen geschaffen – das Bauamt befindet sich jetzt direkt über dem Bürgerservice-Büro im 1. Obergeschoss.

Stadtgemeinde und Stadtwerke forcieren aktuell in rasantem Tempo die Umsetzung nachhaltiger alternativer Energieprojekte. Zwei Photovoltaik-Freiflächenanlagen sind bereits in Betrieb. Mit den Dachflächenanlagen liefern die Solarkraftwerke insgesamt bereits beachtliche 6.000 kWp. Eine weitere 10.000 kWp Anlage im Bereich Flugplatz „Süd“ geht 2024 in Betrieb. Die Großanlagen im Flugplatz-Bereich sollen zudem mit Weidetierhaltung bewirtschaftet werden. Die Strom-Zwischenspei-

cherung sichert eine unterirdisch angelegte Batterie-Speicheranlage mit einer Speicherkapazität von bis zu 8.000 kWh. Mit der Errichtung von Österreichs größtem Holzvergaser-Kraftwerk, das nahezu emissionsfrei jährlich 16.000 Megawatt Strom und 20.000 Megawatt Wärme liefern wird, ist Fürstenfeld auf dem besten Weg zu maximaler Energieunabhängigkeit und Energiepreis-Stabilität.

Durch die Modernisierung und Aufrüstung des Umspannwerks und dem 20kV Netzausbau, der als Ringleitung von der Stadt über das S7-Gewerbegebiet bis zur Trafostation „Rennmühle“ führt, wurde die Basis für optimale Bedingungen zur Energie-Einspeisung und hinsichtlich des Energie-Verbrauchs gelegt.

Für das in Zukunft stark wachsende S7-Gewerbegebiet bedeutet dies beste Voraussetzungen und konkurrenzlos beste Versorgungssicherheit. „Das Ziel ist, bis zu 1.000 Arbeitsplätze dort zu schaffen“, erklärte Bürgermeister Franz Jost.

Beim Hundespaziergang gilt Leinenpflicht!

Grundsätzlich vorweg: Die Leinenpflicht für Hunde ist keine Schikane, sondern ein Gesetz, welches die Sicherheit aller Personen wahr! Grundlage ist das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz. Dieses schreibt vor, dass Hunde generell an der Leine zu führen oder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen sind. In Parkanlagen und auf öffentlichen Grünflächen sind Hunde zwingend an der Leine zu führen. Bis zu 2.000 Euro beträgt das Strafausmaß bei Zuwiderhandlung. Aktuell werden nun entsprechende Verbotstafeln, die auch an das Strafausmaß erinnern, in Parks, öffentlichen Grünflächen und von der Jägerschaft auf Spazierwegen und Waldwegen aufgestellt, wo zuletzt vermehrt freilaufende Hund gesehen wurden.

Spaziergängern jeden Alters und Eltern mit Kleinkindern ist es

ein ganz besonders wichtiges Anliegen, dass dieses Gesetz auch eingehalten wird. Es besteht zudem die unbedingte Aufforderung, Hunde im Stadtpark an der Leine zu führen. Immer wieder kommt es vor, dass die Vierbeiner beim Kindergartenzaun entlang laufen, wo Kinder beim Spielen ihre Hände herausstrecken. Darüber hinaus beobachtet die Jägerschaft vermehrt Hunde, die Wild hetzen. Das ist kein Spiel, sondern unangebracht. Auf der Flucht und in der Panik der Tiere kommt es vermehrt zu Straßenerüberquerungen und in der Folge zum Straßentod, eine Gefahr für Wild und Verkehrsteilnehmer. Außerdem werden durch freilaufende Hunde Gelege von Bodenbrütern zerstört, Rehkitze und Junghasen, die nicht schnell genug flüchten können, getötet. Von freilaufenden Hunden verfolgtes Wild verbraucht im Winter unnötig rasch eigene Reserven.



Joseph Strini - Obmann Jagdverein Fürstenfeld, Kindergartenleiterin Sabine Kleinschuster Stadtförsterin Ing. Christine Schmidl und Bürgermeister Franz Jost (v.l.) mit den Hinweisschildern.

Die Stadt Fürstenfeld betreibt zwei für den Freilauf und das Spielen der Vierbeiner vorgesehene und öffentlich zugängliche

Hundewiesen am Uferweg an der Feistriz und im Wallgraben am Fuße des Ertlbergs im rückwärtigen Teil der Pfeilburg.

Mehr Effizienz & Servicequalität

Die Müllabfuhrgebühren werden ab dem 1. Quartal 2024 mit Fälligkeitsdatum 15. Februar 2024 gemeinsam mit den Hausbesitzabgaben - Wasser, Kanal & Grundsteuer - von der Stadtgemeinde Fürstenfeld und nicht mehr von den Stadtwerken vorgeschrieben. Mit dieser Zusammenführung der Verrechnung kommt es zu Verwaltungsvereinfachung und Erhöhung der Servicequalität für

die Kunden. Gleichzeitig können Einsparungen erzielt werden und damit Gebührenerhöhungen im Müllbereich vermieden werden. Im gleichen Schritt entfällt die verwaltungsintensive Vorschreibung der Müllgebühren an die Mieterinnen und Mieter.

Wird künftig eine elektronische Zustellung erwünscht, kann diese jederzeit durch die Bekanntgabe der E-Mail-Adresse an stadtkas-

se@fuerstenfeld.gv.at aktiviert werden, um bei Papierkosten und Porto einzusparen. Die Müllabfuhrgebühr für das 4. Quartal 2023 wird mit Fälligkeit 31. Jänner 2024 noch von den Stadtwerken Fürstenfeld abgerechnet.

Ansprechpartner zu Gebühren und Müllverwaltung bleiben weiterhin die Stadtwerke Fürstenfeld: Judith Riegler, T: 03382/52305-17, E: riegler@stwwf.at.

Gesegnete
Weihnacht,
Glück &
Gesundheit
im neuen Jahr
wünscht die
ÖVP Fürstenfeld

Volkspartei
Stadt Fürstenfeld

facebook.com/oevpfuerstenfeld/

Neuübernahme der Schuhwerkstatt

Nach der Pensionierung von Schuhmachermeister Herbert Bednar übernimmt mit Jänner 2024 die Orthopädie und Schuhtechnik „piedi sani“ die Schuhwerkstatt in der Fürstenfelder Ungarstraße 4. Zusätzlich zur Reparatur von Schuhen werden elektronische Fußdiagnosen, orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe, diabetische Fußberatung und Vorsorge, Sicherheitsschuhe, Schuhe in Überweiten und Sportschuhtuning angeboten. Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr.: 8.00 - 12.30 Uhr, Do: 8.00 - 12.00 und 14.30 - 17.00 Uhr. Infos: www.piedi-sani.at

IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium des Gästefürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382/524 01-0, E: gde@fuerstenfeld.gv.at, **Redaktion:** Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Grall, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664/252 67 74, E: paul.grall@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. **Fürstenfeld Kalender:** Die Veranstaltungshinweise basieren auf Informationen und Angaben der Veranstalter, daher erhebt der Kalender keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Veranstaltungshinweise können Sie auf www.fuerstenfeld-kalender.at an die Kalender-Redaktion senden. Oder direkt per Mail an kalender@fuerstenfeld.at. **Artwork:** wildermohn.at, Fürstenfeld. **Druck:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.

Stadtgemeinde
Fürstenfeld

KULTUR
STADT
FÜRSTENFELD

Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

www.fuerstenfeld.gv.at
www.thermenhauptstadt.at

Gratulation zu Goldsternen

Die Auszeichnung der „Stars of Styria“ 2023 für den Bezirk Hartberg-Fürstenfeld fand in festlichem Rahmen in der Stadthalle Fürstenfeld statt und sprengte alle Rekorde mit der Verleihung von 99 goldenen Sternen. Diese wurden an Ausbildungsbetriebe der verschiedenen Sparten und deren junge Fachkräfte, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden, sowie an die Absolventinnen und Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen vergeben. Geehrt wurden insgesamt 48 Lehrabsolventen, 36 Unternehmen und 15 Meister.

Zur Gala der Wirtschaftskammer konnten die Gastgeber, WK

Steiermark Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA, WK-Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und WK-Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA, MA, mit den Ausgezeichneten und den stolzen Familien auch Bürgermeister Franz Jost, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer und Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer begrüßen. Zu Ehrung und Interview wurden die „Stars“ von Moderator Gregor Waltl auf die Bühne geholt.

WK-Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer dankte den Betrieben für die hohe Qualität der Berufsausbildung, den Gratulationen

schloss sich auch Bürgermeister Franz Jost an. Zahlreiche Sterne blieben in Fürstenfeld. Geehrt wurden die Betriebe Heinrich-Bau mit Lehrling Tobias Hanstingl, das Zweiradcenter Roch mit Firmenchef Andreas Innerkofler und Lehrling Daniel Schandor, Auto Pieber mit den Lehrlingen Andre Töbich und Alexander Jeindl sowie Schweighofer & Partner Versicherungen mit Lehrling Simon Lederer. Meisterlicher Goldglanz wurde an Alexander Herbst vom Autohaus Pieber sowie an Innenarchitektin Stefanie Siegl, MBA verliehen. Die Stadtgemeinde gratuliert allen Fürstenfelder „Stars of Styria“ 2023 auf das Allerherzlichste!



Moderator Gregor Waltl, Bezirkshauptfrau Mag.a Kerstin Raith-Schweighofer, WK-Regionalstellenleiterin Simone Pfeiffer, BA, MA, WK Steiermark Dir. Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, MBA, Bürgermeister Franz Jost und WK-Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer in der Stadthalle Fürstenfeld bei der festlichen Gala der rekordverdächtigen 99 „Stars of Styria“ 2023 im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld.



Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost, Wissenschafts- und Bildungsminister Dr. Martin Polaschek und Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer (v.l.).

Fürstenfeld als Jobschmiede

Beim jüngsten Besuch von Wissenschafts- und Bildungsminister Dr. Martin Polaschek im Bezirk hatte Bürgermeister Franz Jost die Gelegenheit, mit dem Minister persönlich Gespräche zu führen. Thema war die weitere bildungspolitische Entwicklung der Schul- und Universitätsstadt Fürstenfeld. Die Tatsache, dass Fürstenfeld pionierhaft bereits seit weit über einem Jahrzehnt Universitätslehrgänge anbietet, positioniert Fürstenfeld als das Bildungszentrum der Oststeiermark. Aktuell ist es in Kooperation mit der Impulsregion Fürstenfeld gelungen, einen Campus 02 Bachelor-Universitätslehrgang für Automatisierungstechnik und einen Fachschullehrgang für Sozialberufe und Pflegeassistenten in Kooperation mit der HLW Weiz

ab dem Studien- und Schuljahr 2024/25 in Fürstenfeld zu installieren. Bewerbungen für die beiden neuen Ausbildungen sind ab sofort möglich.

FH Campus02 – Bachelorstudiengang „Automatisierungstechnik“
Adrienn Ripp, MA
T: +43 316 600 27 26,
E: adrienn.ripp@campus02.at
www.campus02.at

Fachschule für Sozialberufe und Pflegeassistenten
Ing. DI (FH) Dr. Alfred Tieber
T: +43 5 024 04 52 00
E: tiebera@hlw-weiz.ac.at,
www.hlw-weiz.at

Informationsabend & Präsentation der neuen Fachschule:
Mi., 17. Jänner 2024, 18.00 Uhr,
Stadthalle Fürstenfeld

Neue Öffnungszeiten Gästefoservicebüro

Das Büro der Gästeinformation des Tourismusverbands Thermen- & Vulkanland in der Fürstenfelder Hauptstraße 2a mit dem Bahnhof in der City hat ab sofort seine Öffnungszeiten geändert.

Die neuen Öffnungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Mittwochs öffnet das Gästeservicecenter an den Vormittagen von 9.00 bis 12.00 Uhr und bleibt an den Nachmittagen geschlossen. Informationen: T: +43 3382 55470
www.thermen-vulkanland.at



AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



Vorweihnachtliche Hausmesse mit Geschmack in Gabi's Laden.

Paradies für Geschenksideen

Traditionell wurde die weihnachtliche Produktvielfalt von „Gabi's Laden“ mit Geschäftsführerin Gabriele Schwaiger mit einer Hausmesse eröffnet. Dazu wurden Punsch serviert und der neueste Vorwerk Thermomix Dampfgarer präsentiert. Zur vorweihnachtlichen Saisonöffnung schaute auch Bürgermeister Franz Jost mit dem Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn vorbei.



Markus Jahn vom Stadtmarketing, Roland Stessl, BGM Franz Jost.

Elektro-Neuheiten bei EP Stessl

Auch bei der diesjährigen Weihnachtsausstellung mit tollen Angeboten und Attraktionen präsentierte das Elektro-Fachgeschäft EP Stessl wiederum die Top-Neuheiten am Elektroniksektor für das Eigenheim und den Haushalt. Firmenchef Roland Stessl konnte am Ausstellungswochenende ebenso Bürgermeister Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing im Geschäft begrüßen.



BGM Franz Jost, Mag. Volker Meier, Dir. DDI Dr. Franz Friedl (v.l.).

Ein volles High-Tech-Programm

Die Red Zac Meier Hausmesse bot auch heuer ein volles Programm. Zu den Angeboten wurden Gaumenfreuden serviert. Rosi und Franz Stolz verblüffen mit der Kochkunst des Kombidampfgarens. Mit den Häppchen warteten zudem viele weitere Schnäppchen. Bürgermeister Franz Jost gratulierte mit Stadtwerke-Chef DDI Dr. Franz Friedl und einem Fläschchen Stadtwein zur besonderen Messe.



Tolle Weihnachtsausstellung in der Blumenhandlung Preinsperger.

Floraler Advent im 100. Jahr

Vor 100 Jahren wurde die Blumenhandlung Preinsperger gegründet, Meisterfloristin Lisa Maria Schneider-Marth führt den Betrieb in vierter Generation. Gemeinsam mit Seniorchefin Ruth Preinsperger konnte sie zur Weihnachtsausstellung mit floralen Geschenksideen und besonderem Weihnachtsdekor auch Bürgermeister Franz Jost und Markus Jahn vom Stadtmarketing begrüßen.



DI Christian Luttenberger, VIZEBGM Roland Gogg, KEM-Manager Mag. Joachim Friessnig, Stadtwerke Dir. DDI Dr. Franz Friedl mit Partnern.

Die regionalen Pionier-Klimabetriebe stecken sich nachhaltige Ziele

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Ökoenergieregion Fürstenfeld mit KEM-Manager Mag. Joachim Friessnig lud ihre Pionier-Klimabetriebe, um Bilanz zu ziehen und weitere Ziele zu formulieren, in das Grabher-Haus. Die Klima-Bilanzierung

in Unternehmen ist Teil des KEM-Maßnahmenbündels, das die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern anstrebt. Gemeinsam mit den Partnern aus der Region werden dahingehend Projekte in einem zwölf Punkte umfassenden Programm umgesetzt.



Die Pflanzenwelt Langer feierte mit den Gästen bei der Eröffnung der diesjährigen Adventausstellung auch das 80jährige Firmenjubiläum.

Weihnachtsausstellung und zwei Jubiläen in der Pflanzenwelt Langer

Die Pflanzenwelt Langer wurde vor 80 Jahren gegründet. Seit 20 Jahren führt Birgit Langer das traditionsreiche Familienunternehmen. Bei der Eröffnung der Adventausstellung, die heuer unter dem Motto „Mut zur Farbe“ stand und auch Außer-

gewöhnliches parat hielt, feierten die Firmenchefin und ihr Team mit vielen Gästen. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Franz Jost, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und das Stadtmarketing-Duo Barbara Wagner und Markus Jahn.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Traditionell wurden am Allerheiligentag die Totengedenken in Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege abgehalten.

Allerheiligentag im Zeichen des Gedenkens an gefallene Soldaten

Zu Allerheiligen gedachten die ÖKB-Ortsgruppen Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach am Soldatenfriedhof sowie beim Kriegerdenkmal im Stadtpark der Gefallenen der beiden Weltkriege. Mit ÖKB-Stadtgruppenobmann Stadtrat Obst. DI

Christian Schandor und ÖKB Bezirksobmann Vzlt. i. R. Franz Sobe nahmen auch Abordnungen von Feuerwehr, Polizei und Pfadfindern, ÖKB-Landesprotektor Prof. Franz Majcen sowie Bürgermeister Franz Jost mit Stadt- und Gemeinderäten teil.



FSR Christian Sommerbauer auf Besuch bei der Gilde Feistritz.

Alles Strudel in der Damengilde

Die Gilde Feistritz lud zu ihrer alljährlichen Strudelparty in das Pfadfinderheim. Serviert wurden rund 35, von den Damen selbst gebackene Strudel von pikant bis süß und eine deftige Krautsuppe. Zu den Köstlichkeiten, an denen sich eine große Gästeschar, darunter FSR Christian Sommerbauer labte, wurde ein Junker kredenzt. Der Erlös kommt der Pfadfinderjugend zugute.



Auszeichnungen gab es für langjährige Treue zur Korporation.

Ehrung beim 66. Stiftungsfest

Beim 66. Stiftungsfest der Fürstenfelder Mittelschüler- und Studentenverbindung Riegersburg wurden verdiente Mitglieder geehrt. Ausgezeichnet wurden Landtagspräsident a.D. Prof. Franz Majcen und OStR Mag. Manfred Arth mit dem 125-Semester-Band sowie der Unternehmer Otmar Gölles mit dem 100-Semester-Band. Die Festrede hielt in diesem Jahr Dr. Alfred Grinschgl.



OSR Hans Kahr wurde für 50 Jahre ÖKB Mitgliedschaft geehrt.



Im Schloss Welsdorf wurde zu einer Adventausstellung geladen.

Engagement für das Dorfleben

Beim Gottesdienst am Leonhardi-Sonntag hielt der ÖKB-Ortsverband Übersbach ein Totengedenken ab. Im Anschluss fand im Dorfstüberl die Jahreshauptversammlung statt, zu der ÖKB Ortsgruppenobmann Thomas Schwarzenberger auch Ortsvorsteher Dieter Siegl, der für das Engagement des ÖKB für das Dorfleben dankte, und Bezirksobmann Vzlt. i. R. Franz Sobe begrüßte.

Im Schloss gingen die Tore auf

Zum stimmungsvollen „Advent auf Schloss Welsdorf“ luden Silvia und Clemens Sadnik an zwei Wochenenden. Die Blumenwerkstatt Sandra aus Markt Hartmannsdorf gestaltete mit stilvoller Floristik und Deko die Adventausstellung, die auch Bürgermeister Franz Jost, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und Markus Jahn vom Stadtmarketing am Eröffnungsabend besuchten.

Assisi-Wegkreuz als eine Botschaft des Glaubens

In der Fehringerstraße steht ein Assisi-Kreuz, das von Diakon Johann Rauscher und Pfarrer Peter Rosenberger gesegnet wurde. Auf Initiative von Dr. Martin Wabl und Gattin Heidemarie errichtete die Firma Heinrich, der das Grundstück gehört, das Kreuz. Gestaltet von Manuel Pflingstl und Josef Lederer, zeigt es Personen, welche die christliche Botschaft gelebt haben. An der Feier nahmen Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg teil.



Das von Dr. Martin Wabl initiierte Wegkreuz in der Fehringerstraße wurde feierlich eingeweiht.



Dipl. Sozialbetreuerin Viktoria Koller, Akad. Jugendsozialarbeiter Christian Wiedner – Teamleitung JUZ Fürstenfeld, Sozialpädagogin Bianca Käfer, BA, Mag. Stefan Zehetner – Referat Gesellschaft und Jugend des Landes Steiermark, Dr. Nicole Walzl-Seidl - Dachverband Offene Jugendarbeit, Fürstenfelds Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig, Mag. Andrea Haas – Fachbereichsleitung Psychosoziale Dienste (v.l.).

Jugendarbeit mit Qualität

Das Jugendzentrum Fürstenfeld (JUZ) des Hilfswerks Steiermark ist ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche aus dem Großraum Fürstenfeld, um sich auszutauschen, Freundschaften zu knüpfen oder um ein umfassendes und sinnvolles Freizeitangebot zu nutzen. Jährlich werden während der Öffnungszeiten insgesamt rund 5.000 Kontakte mit jungen Menschen verzeichnet, im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen sind es noch zusätzlich rund 800 Kontakte pro Jahr. Betreut werden die Heranwachsenden im Zuge einer hochprofessionellen offenen Jugendarbeit vom Teamleiter und Akademischen Jugendsozialarbeiter Christian Wiedner und den beiden diplomierten Sozialbetreuerinnen Viktoria Koller und Bianca Käfer, BA. Im Fokus stehen die Förderung und Begleitung jugendlicher sowie adäquate Hilfestellungen bis in das Erwachsenenalter.

Bereits einmal zertifiziert für die qualitative Jugendarbeit, wurde jüngst im JUZ Fürstenfeld mit einem Kick-off ein über drei Monate anberaumter Qualitätsdialog mit einer Evaluierung eingeleitet, um das Zertifikat erneut zu erlangen. Zum angeregten Diskurs konnte Teamleiter Christian Wiedner auch Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig, Mag. Stefan Zehetner vom Referat für Gesellschaft und Jugend des Landes Steiermark, Dr. Nicole Walzl-Seidl vom Dachverband für Offene Jugendarbeit und Mag. Andrea Haas, Fachbereichsleiterin der Psychosozialen Dienste, in den Räumlichkeiten am Schillerplatz 1 begrüßen. Mittels Eigenbewertung durch das JUZ sowie einer Fremdevaluierung durch das Land Steiermark und den Dachverband für Offene Jugendarbeit soll bewertet werden, ob allen anerkannten Qualitätskriterien

einer zeitgemäßen Jugendarbeit entsprochen wird.

An den Befragungen beteiligen sich Vernetzungspartner, Schulen und das Sozialreferat der Stadtgemeinde. Abschließend ist ein Runder Tisch mit allen Stakeholdern geplant. Angestrebt wird eine weitere Zertifizierungsplakette „Jugendarbeit mit Qualität“. Wie Christian Wiedner schildert, handelt es sich um eine freiwillige Initiative: „Wir lassen uns auf diesen Prozess ein, weil es für uns sehr wichtig ist, für die Jugend der Region Fürstenfeld gute Arbeit zu leisten. Zudem erfüllt der Qualitätsdialog für uns auch den Zweck der Selbstoptimierung!“

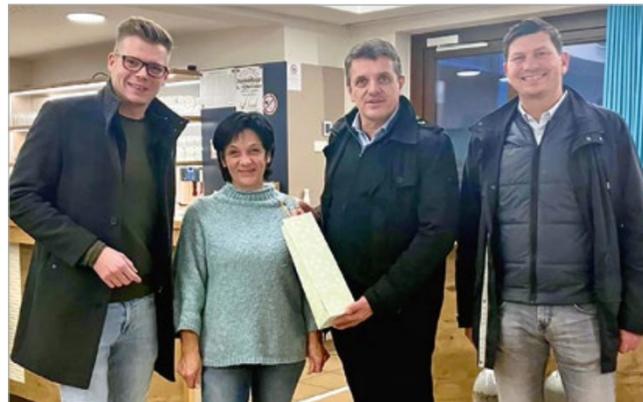
Sozialreferent Mag. Joachim Friessnig bekundete die Unterstützung der Qualifizierung durch die Stadt und sprach von einer Chance, die auf hohem Niveau stehende, engagierte Arbeit des JUZ Fürstenfeld besser sichtbar zu machen.

Einkehrschwung in Übersbach

Lang ersehnt und endlich wieder da: Seit Anfang November ist die Gaststätte in der Mehrzweckhalle Übersbach wieder geöffnet. Brigitte Königsberger, erfahrene Gastronomin, bringt neues Leben mit viel Geschmack in die einladende und gemütliche Gaststube. An den Öffnungstagen werden

den Gästen ganztags warme Speisen serviert.

Öffnungszeiten: Di - Mi 16.00 - 22.00 Uhr, Do - Sa 9.00 - 22.00 Uhr, So 9.00 - 14.00 Uhr, montags Ruhetag. Auf Wunsch werden gerne Veranstaltungen und Feiern von Montag bis Sonntag ausgerichtet. Kontakt: 0680 / 559 87 07.



Bürgermeister Franz Jost gratulierte mit Ortsvorsteher Dieter Siegl und Kulturreferent Gregor Sommer der neuen Wirtin in der Mehrzweckhalle Übersbach, Brigitte Königsberger.

Besinnliche Festtage und ein gutes neues Jahr wünscht die FPÖ Fürstenfeld

FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

fpoe-hf.at

Die nächste Ausgabe der Fürstenfelder Nachrichten erscheint Ende Jänner 2024!

Pfarrten verleihen gratis Klimaticket

Der Umweltausschuss der katholischen Pfarre Fürstenfeld legt seit 1. Dezember in Zusammenarbeit mit der evangelischen Pfarre Fürstenfeld ein übertragbares Klimaticket für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in der Steiermark auf. Das Ticket wird im Weltladen in der Hauptstraße 8 für interessierte Fürstenfelderinnen und Fürstenfelder bereitgestellt. Es kann zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 12.30 Uhr jeweils pro Person für einen Tag im Monat kostenfrei ausborgt werden. Das Klimaticket wurde aus dem Gewinn des Umweltpreises der Diözese der Fahrrad-Initiative „Alltagsradler“ finanziert. „Wir möchten damit einen Beitrag für die nachhaltige Mobilität und eine gesunde Umwelt leisten!“, so Diakon Johann Rauscher.



Johann Rauscher, Manuela Maurer und Dir. Helmut Wagner mit dem Steiermark-Klimaticket des Umweltausschusses der Pfarre, das im Weltladen für einen Tag im Monat gratis ausgeliehen werden kann.

Einsatzkräfte übten auf der S7 Ein Tag im Zeichen der Königin

Unter der Regie des Straßenerrichters und Erhalters Asfinag hielten die Feuerwehren Stadt Fürstenfeld und Altenmarkt sowie die fünf weiteren, künftig für den West-Abchnitt der Fürstenfelder Schnellstraße S7 zuständigen Feuerwehren, das Rote Kreuz, die Polizei und Abschleppfirmen eine Großübung mit insgesamt knapp 200 Einsatzkräften ab. Mit Bereichs- und



Übungsszenario auf der S7 war ein schwerer Busunfall mit mehreren Fahrzeugen und vielen Verletzten.

Stadtfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch machte sich auch Bürgermeister Franz Jost ein Bild vom Übungsgeschehen. Zudem waren mit Übungsleiter Mario Hans von der Asfinag auch Beobachter der Einsatzorganisationen, darunter Rotkreuz-Bezirksstelenleiter Dir. Michael Gruber mit Rotkreuz-Bezirksgeschäftsführer und Rettungskommandant Mag. Martin Reich, Fürstenfelds Polizeikommandant CI Werner Gutzwar sowie Vertreter der Polizei Burgenland und der Asfinag, zugegen.

Als Szenario wurde ein Unfall mit Reisebus, vier PKWs und rund 30 Schwerverletzten in der abendlichen Dämmerung simuliert. Nach dem Eintreffen der ersten Feuerwehren an der S7-Übungsstelle im Gemeindegebiet von Großwilfersdorf in Fahrtrichtung Ungarn wurden zunächst die Absicherung errichtet, die Unfallstelle entsprechend beleuchtet, der Brandschutz aufgebaut und die Fahrzeuge gesichert. Danach erfolgte die Bergung der Verletzten durch die Feuerwehren und deren Übergabe zur medizinischen Versorgung an das Rote Kreuz. Nach dem Abtransport der Verletzten wurde die Unfallstelle gemeinsam mit dem Bergeunternehmen geräumt und die Fahrbahn gereinigt. Nach erfolgreich absolvierter Übung wurden alle Teilnehmer im Rüsthaus Fürstenfeld zu Speis und Trank geladen.



Bürgermeister Franz Jost, Bereichs- und Stadtfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch sowie Bereichsfeuerwehrkommandant BR Gerhard Engelschall (v.l.) beobachteten die Übung.

In vier Fürstenfelder Kirchen gibt es Orgelinstrumente. In der Augustiner Kirche befindet sich die nach der Restaurierung 2019 im Chorgestühl situierte Mitterer-Orgel. Die Stadtpfarrkirche ist mit einer Orgel in einer voluminösen, einzigartigen Klangdimension ausgestattet, eine wunderbare „Königin der Instrumente“ erklingt auch in der evangelischen Heilandskirche Fürstenfeld. Ebenso begleiten Orgeltöne die Gottesdienste in der Filialkirche in Übersbach.

Diese Gotteshäuser waren Schauplatz eines „Tags der Orgel“ des Vereins der Orgelfreunde „Principal“ unter Obmann Gottfried Allmer mit Unterstützung der Stadtgemeinde Fürstenfeld. Federführend organisiert wurde die Veranstaltung von Museum Pfeilburg Kuratorin Mag.^a Gaby Jedliczka. Nach der Begrüßung der Gäste in der Augustiner Kirche durch Prof. Mag. Josef Hofer eröffnete Bürger-



GR Helmut Eder vom Kulturausschuss der Stadtgemeinde, Museum Pfeilburg Kuratorin Mag.^a Gaby Jedliczka, Prof. Mag. Josef Hofer und Bürgermeister Franz Jost anlässlich der feierlichen Eröffnung des „Tags der Orgel“ in der Fürstenfelder Augustiner Kirche.

meister Franz Jost den „Tag der Orgel“. Musikalisch wurde der Festakt von Organistin MMag.^a Magdalena Moser umrahmt. Im Eingangsfestreferat widmete sich die Museumsleiterin der Geschichte der Augustinerkirche. Gottfried Allmer und Dr. Otmar Heinz bestritten mit Vorträgen das Vormittagsprogramm. Am

Nachmittag wurden der Besucher-schar Klangvorführungen von Organist Prof. Mag. Josef Hofer in der Heilandskirche und in der Übersbacher Kirche zu Gehör gebracht, ehe zum krönenden Abschluss Organist DI Dr. Peter Joachim Heinrich ein großartiges Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche spielte.



Referent Dr. Otmar Heinz, Museum Pfeilburg Kuratorin Mag.^a Gaby Jedliczka, Gottfried Allmer – Obmann Verein „Principal“, Organistin MMag.^a Magdalena Moser, Orgel-Sachverständige Judit Hajdok aus Budapest, Prof. Mag. Prof. Josef Hofer und GR Helmut Eder vom Kulturausschuss der Stadtgemeinde vor der Mitterer-Orgel im Chorgestühl der Fürstenfelder Augustiner Kirche am Beginn des Tags der Orgel.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Am Dorfanger klang die Laternenwanderung stimmungsvoll aus.

Abendliche Laternenwanderung

Die Volksschule Übersbach mit Schulleiterin Dipl.-Päd. Petra Wagner und der Elternverein luden zur stimmungsvollen Laternenwanderung vom Schulhaus zum Dorfanger. Den Darbietungen der Kinder lauschten mit den Familien auch Kulturreferent Gregor Sommer und Gemeinderat Alexander Posch, für beste Verpflegung zum Ausklang am Dorfplatz sorgte das Elternvereinsteam.



Maturaballeröffnung der Marketing HAK/HTL mit der Polonaise.

Eine wahrlich royale Ballnacht

Viele Gäste folgten der Einladung der 33 Maturantinnen und Maturanten aus Marketing HAK und HTL Fürstenfeld zum Maturaball unter dem Motto „The Royals – Ein königlicher Abgang“ in der Stadthalle. Für die Deko sorgte Gabriele Sofie, auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg sowie HTL-Klassenvorstand Stadtrat DI Christian Schandor feierten mit den Absolventen.



DJ ChaCha Bas und Kinderfreunde-Vorsitzende Yvonne Medina Sandino mit gruseligen Gestalten bei der Kinderfreunde-Halloween-Party.

Eine schaurige Halloween-Party mit einer Extra-Portion Gruselspaß

Die Kinderfreunde Fürstenfeld luden zur Kinder-Halloween-Party in das Grabher-Haus. Bei der bestens besuchten, gruseligen Fete tummelten sich Hexen, Skelette, Teufelchen und andere furcht-einflößende Gestalten gemeinsam mit Eltern und

Verwandten. Für Action und Gruselspaß sorgte DJ ChaChaBas. Kinderfreunde-Vorsitzende Yvonne Medina Sandino und ihr Helferteam, das für das leibliche Wohl der kleinen und großen Gäste sorgte, konnten sich über ein volles Haus freuen.



Bei der Benefizauktion im Fürstenbräu wurde eifrig mitgesteuert.

50 Lots & 14.600 karitative Euro

Eine Vielzahl an kaufwilligen Gästen versammelte sich bei der Benefiz-Weihnachtsauktion „Talente & mehr“ des Soroptimist International Club Fürstenfeld AquVin im Braugasthaus Fürstenbräu. Präsidentin Alise Oostervelt konnte auch Bürgermeister Franz Jost mit Stadträten begrüßen. Der Erlös von 14.600 Euro fließt in zahlreiche engagierte Projekte zugunsten von Frauen und Kindern.



Der Gastgeber des Fests war die Freiwillige Feuerwehr Übersbach.

In Übersbach sprang der Bock

Der Überbacher Bockbieranstich wurde heuer von der Feuerwehr Übersbach veranstaltet. Kommandant ABI Gerald Freitag konnte dazu besonders viele Gäste begrüßen. Gekommen waren auch Bürgermeister Franz Jost, der den Bieranstich vornahm, Ortsvorsteher Dieter Siegl, Vizebürgermeister Roland Gogg, Bereichsfeuerwehrkommandant OBI Gerald Derkitsch und BGM a.D. Franz Lang.



Übersbachs Seniorenbund-Obmann Siegfried Klopff (M.) hieß eine Reihe von Ehrengästen in der Mehrzweckhalle herzlich willkommen.

In Übersbach feierten viele Senioren beim Leonhardikränzchen

Der Seniorenbund Ortsgruppe Übersbach lud zum „Leonhardikränzchen“. Rasch füllte sich die Mehrzweckhalle mit Seniorinnen und Senioren aus dem Dorf sowie aus den Umlandgemeinden. Ortsgruppenobmann Siegfried Klopff konnte auch

Bürgermeister Franz Jost mit Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer, Ortsvorsteher GR Dieter Siegl, Kulturreferent GR Gregor Sommer und Seniorenbund Bezirksobmann DI Heinrich Novak begrüßen. Die „Gschoada Buam“ spielten zum Tanz auf.

Schneebedeckte Gala zum Jubiläum



Mag. Joachim Friessnig, Ing. Klemens Marakovits, Siegfried Posch, DI DR. Manuel Eibinger, BSc, Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer (v.l.).

Schachklub feierte 75 Jahre

Im JUFA Sportresort fand ein hochklassiges Turnier der Schach-Bundesliga statt. Gastgeber war der Schachklub Fürstenfeld. Das Organisations-team rund um Siegfried Posch und Ing. Klemens Marakovits konnte dazu 72 Schachspieler der besten Vereine Österreichs begrüßen. Im sechsköpfigen Team der Spielgemeinschaft Fürstenfeld/Hartberg, die mit dem erst 14jährigen Ihor Samunenkov den jüngsten Bundesliga-Spieler stellt, kämpften fünf Nachwuchsspieler und ein Spielteilnehmer der Erwachsenenklasse um Punkte.

Im Rahmen des Schach-sportevents lud der Schachklub anlässlich seines 75jährigen Bestehens auch zum Empfang. Dazu waren Funktionäre, Spieler und Freunde des Vereins

mit hervorragender Bundesligamannschaft und einer mustergültigen, in der gesamten Schachlandschaft Österreichs viel beachteten Nachwuchsarbeit sowie Gönner und Sponsoren geladen. Federführend unterstützt wird der Schachklub auch von der Stadtgemeinde Fürstenfeld. Der langjährige Obmann Siegfried Posch und Neo-Schachklubobmann DI Dr. Manuel Eibinger, BSc konnten gemeinsam mit Ing. Klemens Marakovits auch Vizebürgermeister Roland Gogg, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und GR Mag. Joachim Friessnig willkommen heißen. Bürgermeister Franz Jost überbrachte seine Glückwünsche und seinen Dank bereits bei der offiziellen Eröffnung des Bundesligaturniers.

Mit einer „schneebedeckten“ Gala ins Bild gefasster Erinnerungen feierte der Alpenverein Fürstenfeld im Grabher-Haus sein 75jähriges Jubiläum. Ing. Fritz Veitsberger rollte vor einer großen Gästeschar, darunter Bürgermeister Franz Jost sowie die Vizebürgermeister Roland Gogg und Harald Peindl, ein Dreiviertel-Jahrhundert alpine Leidenschaft, die vom Fürstenfelder Rand der pannonischen Tiefebene in lichte Höhen und auf die höchsten Gipfel führte, aus. Die Gründung des Vereins erfolgte im Dezember 1948. Mit Josef Unger bis 1962, Diplomkaufmann Franz Pilz bis 2007 und Ing. Fritz Veitsberger, Obmann von 2007 bis Ende November 2023, führten



Vizebürgermeister Harald Peindl, Klaus Hoi, AV-Obmann Ing. Fritz Veitsberger, Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland Gogg (v.l.) beim Jubiläumsvortrag im Grabher-Haus.

drei Obmänner den Alpenverein erfolgreich in die Gegenwart, mit Tanja Fußwald führt nun eine engagierte junge Obfrau den Verein in die Zukunft.

Was mit Bergsteigen, Hochtouren, Wander- und Radrouten sowie Wintersport begann, wurde enorm ausgebaut. Ab 1972 kamen das alpine Klettern, Berg-

wochen und Alpin-Ausbildungen hinzu. Mit der 2009 eröffneten Kletterhalle im JUFA-Sportresort gelang es fortan, den Klettersport in der Region populär zu machen. Es folgten zahlreiche sportliche Initiativen, in Folge konnte die Mitgliederanzahl im Alpenverein noch einmal erheblich gesteigert werden. Im Jahr 2022 wurde der Alpenverein Ausbildungsstandort für die Kletterakademie.

Im Anschluss an den Rückblick des scheidenden Obmanns Ing. Fritz Veitsberger hielt Bergsteigerlegende Klaus Hoi einen Vortrag von den Anfängen des Alpinsports bis zur Jahrtausendwende. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Spiel-musik Potzmann.

Ein Jahr Fürstenfeld

Seit 2008 gestaltet Josi Thaller jedes Jahr einen Fürstenfeld Kalender, der mehr als nur das Datum preisgibt. Bildhaft sowie mit kurzen erklärenden Texten erzählt das Kalendarium Monat für Monat ein Stück weit die Geschichte der Thermenhauptstadt in der Gegenüberstellung historischer und aktueller Ansichten von „gestern“ und „heute“. Zur Präsentation des Kalenders 2024 in der Genussbuchhandlung Buchner waren mit zahlreichen Gästen und Mitgliedern des Lions Clubs Fürstenfeld auch

Bürgermeister Franz Jost und Lions Club Fürstenfeld Präsident Mag. Gernot Deutsch gekommen. Das Titelfoto 2024 widmet Josi Thaller der evangelischen Heilandskirche. Vielfach holte er diesmal markante Fürstenfelder Geschäftshäuser vor die Kamera.

Der Kalender bietet Platz für Notizen und wurde für 2024 mit dem Eintrag der Mondphasen ergänzt. Erhältlich ist er zum Preis von 22 Euro im Gästebüro Fürstenfeld in der Hauptstraße 2a, in der Genussbuchhandlung Buchner sowie



Lions Club Fürstenfeld Präsident Mag. Gernot Deutsch, Bürgermeister Franz Jost, Josi Thaller und Dr. Rudolf Buchner bei der Kalenderpräsentation in der Genussbuchhandlung Buchner.

bei Lions Club-Mitgliedern. 2,50 dem Lions Club Fürstenfeld für karitative Zwecke zugute.

AUS DEM GESELLSCHAFTS- UND KULTURLEBEN



Ing. Christian Schippl, GR Christian Sopper, Tischlereitechnikerlehrlinge, Dir. Ing. Harald Pörtl und Vizebürgermeister Harald Peindl (v.l.).

Von der Landesberufsschule Fürstenfeld bis ins spanische Sevilla

Am Ende des 1. Berufsschulturnus 2023/24 wurde zur Schlusspräsentation der Lehrlingsprojekte im Beisein von Eltern und Innungsvertretern in die Landesberufsschule Fürstenfeld geladen. Dir. Ing. Harald Pörtl konnte auch Vizebürgermeister

Harald Peindl und GR Christian Sopper begrüßen. Tischler- und Tischlereitechniker sowie Lehrlinge der Bekleidungs-gestaltung und Fertigung führten ihre Werkstücke vor. Im Rahmen von Erasmus+ absolvierten 17 Lehrlinge ein Praktikum in Sevilla.



Georg Pferschy, Obmann Robert Jagsch, BGM Franz Jost, die VIZEBGM Roland Gogg und Harald Peindl mit dem Stadtkapelle-Ensemble.

Die Stadtkapelle feierte ein schwungvolles musikalisches Herbstfest

Die Stadtkapelle Fürstenfeld feierte ihr Herbstfest der Blasmusik im Grabher-Haus. Für unterhalt-same Blasmusikklänge sorgten im Lauf des Abends mit vielen Gästen ein Stadtkapelle-Ensemble, Manfred Knebel und die Jugend des Blasmusikorchesters.

Durch das Programm führte Georg Pferschy. Obmann Robert Jagsch freute sich auch über den Besuch von Bürgermeister Franz Jost, den Vizebürgermeistern Roland Gogg und Harald Peindl sowie von Kulturreferent GR Gregor Sommer.



Das Tangoquintett „Simply Tango“ begeisterte in der Stadthalle.

Zum Jahresschluss gab es Tango

Beim letzten Fürstenfelder Abokonzert 2023, zu dem Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter eine große Gästeschar begrüßen konnte, begeisterte mit „Simply Tango“ ein Tangoquintett in instrumentaler Originalbesetzung nach dem Vorbild des Argentiniers Ástor Piazzolla in der Stadthalle. Präsentiert wurden Stücke des „Tango Argentino“, des „Tango Nuevo“ und zeitgenössische Werke.



Autorin Claudia Rossbacher mit Gastgeber Dr. Rudolf Buchner.

Ermittlungen im Schöckland

Claudia Rossbacher lässt in ihren Steirerkrimis quer durch die Steiermark morden. Zur Präsentation ihres 13. Krimis „Steirerwald“, in dem ein mysteriöser Fall im Schöckland zu klären war, war die Bestsellerautorin zu Gast in der Genussbuchhandlung Buchner in der Fürstenfelder Hauptstraße. Buchhändler Dr. Rudolf Buchner zur Lesung auch eine große Schar an Steirerkrimi-Fans begrüßen.



Autorin Hanna Sukare wurde in der Stadtbücherei empfangen.

Zwischen Historie und Literatur

Die preisgekrönte Autorin Hanna Sukare gastierte für eine Lesung aus ihrer Romantrilogie „Staubzunge“, „Schwedenreiter“ und „Recher-macher“ in der Stadtbücherei & Mediathek. Stadtbüchereileiterin Maria Jandrisevits hieß in der Zuhörerschaft auch GR Markus Jahn von Seiten des Kulturausschusses sowie die Gemeinderäte Michael Prantl und Dr. Franz Timischl willkommen.



KR Gregor Sommer mit Künstlerin Claudia Perhofer-Pöllabauer.

Das Gesicht eines Augenblicks

Die Künstlerin Claudia Perhofer-Pöllabauer präsentierte unter dem Ausstellungstitel „re-view“ eine spannungsgeladene Werkschau in der Fürstenfelder Galerie im Alten Rathaus. Kulturreferent Gregor Sommer konnte bei der Vernissage mit der großen Gästeschar auch Markus Jahn vom Stadtmarketing sowie die beiden Gemeinderäte Dr. Franz Timischl und Michael Prantl begrüßen.



Im besinnlich dekorierten Gruppenraum des Sonnenhauses im Städtischen Kindergarten in der Fürstenfelder Burgenlandstraße feierten die Kindergartenkinder mit den Pädagoginnen und Familien ihr stimmungsvolles Laternenfest, das aufgrund des Regens ins Trockene verlegt werden musste.

Viele kleine Sternenfänger in allen Ortsteilen der Stadt

In allen fünf Kindergärten der Stadtgemeinde wurden zu St. Martin stimmungsvolle Laternenfeste gefeiert. Mit ihren selbst gebastelten Laternen in der Hand und berührenden Darbietungen zur Martinslegende, in der es um Hilfsbereitschaft, Empathie und das Teilen mit anderen Menschen geht, begeisterten Fürstenfelds jüngste Bewohner ihre Eltern und Familien. Im Anschluss klangen die Feste traditionell mit einem netten Beisammensein bei Tee, Keksen und anderen Stärkungen aus.

In der fast magisch beleuchteten Kirche Übersbach erfreuten kleine Sternenfänger des Kindergartens Übersbach ihre Gäste, darunter Bürgermeister Franz Jost, Ortsvorsteher Dieter Siegl, Kulturreferent Gregor Sommer und Gemeinderat Alexander Posch. Die Kinder des Regenbogenhauses erhellten mit ihren Laternen und ihrer bravourös dargebotenen Martinsgeschichte die Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.

Im Städtischen Kindergarten gab es den großen Auftritt rund um den Heiligen Martin und schnatternde Martinigänse schließlich für die Blumenhauskinder im Garten und für die Sonnenhauskinder im besinnlich geschmückten Bewegungsraum. Applaus ernteten die jungen Protagonisten von den Vizebürgermeistern Roland Gogg und Harald Peindl sowie von Mag.a Verena Sorger von der Amtsdirektion, Direktor Karl Kaplan und einigen Gemeinderäten. Schon am Vormittag sangen die Krippenkinder im Beisein ihrer Eltern fröhlich



Die Kindergartenleiterin des Regenbogenhauses, Bettina Freiberger, mit Kindergartenpädagoginnen (v.l.) und kleinen eifrigen Laternenträgern vor der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld.



GR Alexander Posch, Kindergartenpädagogin Andrea Hutterer, Bürgermeister Franz Jost, Übersbachs Kindergartenleiterin Carina Pirkheim, Kulturreferent Gregor Sommer und Übersbachs Ortsvorsteher Dieter Siegl (v.l.) mit Kindergartenkindern beim Laternenfest.

„Ich gehe mit meiner Laterne“. In der Altenmarkter Pfarrkirche zeigte sie sich mit vielen Besucherinnen und Besuchern von den Liedern und Gedichten der Kleinsten Ortsvorsteher Finanzstadtrat Chris-

tian Sommerbauer sehr angetan. Alle Kindergartenkinder der Stadtgemeinde erhielten als Belohnung für die Freude, die sie ihren Gästen bereiteten, einen Lebkuchen als Präsent.



Das Team des Kindergarten Altenmarkts mit Leiterin Manuela Gutmann, Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und herzige Laternenkindern bei einem wunderbaren „Laternderfest“ zu Ehren des Heiligen Martin in der Altenmarkter Pfarrkirche.



Kindergartenleiterin Sabine Kleinschuster und Vizebürgermeister Roland Gogg (v.l.) mit Kindern vom Blumenhaus des Städtischen Kindergartens.

AUS DEM GESELLSCHAFTS- UND SPORTLEBEN



Bürgermeister Franz Jost mit Absolventen des Fürstenfelder Knabenhauptschul-Abschlussjahrgangs 1972/73 (v.l.) beim Klassentreffen.

Nach 50 Jahren wieder ein nettes Aufeinandertreffen in der Schule

Die ehemaligen Schüler des Abschlussjahrgangs 1972/73 der Knabenhauptschule Blücherstraße veranstalteten ihr 50jähriges Klassentreffen, das von Franz Riegler und Erwin Schittl perfekt organisiert wurde. Nach dem Besuch des

Schulstandort Blücherstraße gab es einen Empfang in der Mittelschule, an dem Bürgermeister Franz Jost teilnahm. Im Anschluss an das Mittagessen im Fürstenbräu verbrachten die Klassenkameraden einen ereignisreichen Tag in der Stadt.



Einen tollen 2. Platz gab es für das Team beim Turnier in Weiz.

Starker Altenmarkter Auftritt

Beim Stocksport-Saisonstart in Weiz musste sich der ESV Raiba Altenmarkt nach dem Gruppensieg im Spiel um den 1. Platz gegen die regierenden Staatsmeister ESV Seiwald Edla geschlagen geben. Dennoch zeigte man sich mit dem 2. Platz sehr zufrieden. Die Stadtgemeinde Fürstenfeld gratuliert den hoch motivierten Stocksportlern aus dem Ortsteil Altenmarkt sehr herzlich.



Glückwünsche zum Runden für Dir. Dipl.-Päd. Gerhard Jedliczka.

Europameister feierte den 60er

Mittelschuldirektor Dipl.-Päd. Gerhard Jedliczka feierte seinen 60. Geburtstag. Als Karateclub-Obmann führt der Pädagoge seit Jahrzehnten den Karatesport zu Höhenflügen und hat Generationen dafür begeistert. Dem 7-fachen Europa- und 8-fachen Staatsmeister, Trainer und Karatefunktionär überbrachte auch Bürgermeister Franz Jost die herzlichsten Glückwünsche zum Runden.



Die Mitglieder des Sportausschusses in der Kletterhalle im JUFA.

Sitzung im JUFA-Sportresort

Seine jüngste Sitzung hielt der Ausschuss für Sport, Freizeit und Vereine unter dem Vorsitz von Sportausschuss-Obmann Christian Sommerbauer im Fürstenfelder JUFA Sportresort Hotel ab. Das moderne Juend- und Familienhotel verfügt über eine beachtliche Anzahl an modernen, vielfach nutzbaren und von vielen Vereinen gerne und gut besuchten Sport- und Spielstätten.



Die Legendspieler 50+ der Allstars Übersbach und des FSK.

Ein Rückspiel nach zehn Jahren

Im Übersbacher Ferdinand-Strobl-Stadion kam es zur späten Revanche nach einem Jahrzehnt beim Legendspiel Übersbach 50+ gegen Fürstenfeld 50+. Vor einer tollen Kulisse lieferten sich die beiden Mannschaften ein überaus spannendes Match, das mit einem 3:1-Heimsieg und ohne Verletzungen endete. Vorrangig aber war das gesellige Nachspiel bei bester Verpflegung.

Höchstleistungen bei Steirischen Tischtennis-Meisterschaften

Der Tischtennisverein ATUS mit Obmann Mag. Werner Voves veranstaltete die Steirischen Tischtennismeisterschaften in der Stadthalle. Titel wurden in zehn Kategorien unter 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermittelt. Mit Daniela Mitar als Drittplatzierte bei den Juniorinnen und Robin Roch als Meister im Bewerb der Herren im Ranking bis 1.100 Punkte gab es für das Fürstenfelder Team auch sportliche Erfolge zu feiern.



Mag. Werner Voves, Bürgermeister Franz Jost und Wolfgang Heimrath, Präsident des Steirischen Tischtennisverbands, gratulierten bei der Siegerehrung den Landesmeistern und Medaillengewinnern.

Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | ÜBERSBACH 12.2023



15. FR | 15. DEZEMBER

★ **Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 15-22 Uhr.

16. SA | 16. DEZEMBER

★ **Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 10-22 Uhr.

🎵 **Benefiz-Adventkonzert** mit dem Chor und Kinderchor „Laudamus“ zugunsten der Lebenshilfe Fürstenfeld. Grabher-Haus, Übersbachgasse, 18.30 Uhr.

17. SO | 17. DEZEMBER

★ **Fürstenfelder Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 13-20 Uhr.

★ **Kinderweihnacht** der Rotarier. 14-18 Uhr. Kinderprogramm mit Schminken, Basteln, Kekse backen. Musik mit Anja

Wendzel. Volkshaus Fürstenfeld, Hauptplatz, ab 14 Uhr.

🎵 **Adventsingen** mit dem Gesangsverein Altenmarkt, Kirche Altenmarkt, 16 & 19 Uhr.

19. DI | 19. DEZEMBER

🎵 **Adventkonzert** mit der Grazer Akademische Philharmonie. Werke von Mozart, Corelli, Tschaikowsky, Zack u.a. Evangelische Heilandskirche, 19 Uhr. Karten: Gästefinfo und Musikschule Fürstenfeld.

21. FR | 22. DEZEMBER

★ **Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 15-22 Uhr.

23. SA | 23. DEZEMBER

★ **Weihnachtsmarkt** am Hauptplatz, 10-22 Uhr.

🎵 **Fürstliches Weihnachtskonzert** mit Gaby Jahn & Friends. Fürstenbräu, Hauptstraße, ab 18 Uhr.

25. MO | 25. DEZEMBER

🎵 **„Merry Christmas!“** Weihnachtskonzert mit Chor, Solisten und Orchester der Stadtpfarre Fürstenfeld. Werke: Große Credomessa von W.A. Mozart u.a. Stadtpfarrkirche, 10 Uhr.

06. SA | 06. JÄNNER

🎵 **Neujahrskonzert 2024.** Solisten: Angelika Niakan (Sopran), Mahdi Niakan (Tenor), „TanzTraum“ Fürstenfeld. Stadthalle, Wallstraße, 19.30 Uhr. Karten: Gästefinfo, Hauptstraße 2a und Franz Schubert-Musikschule, Bismarckstraße 8.

Schöne Festtage, alles Gute und Gesundheit im neuen Jahr wünscht die SPÖ Fürstenfeld

facebook.com/spoe.fuerstenfeld/

... DAMIT GUTE PFLEGE UND BETREUUNG LEISTBAR WERDEN!

Ich bin **THERESA KREMER** - Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin und Expertin für Pflegegeld-Begleitung.

Ich unterstütze dich und deine Angehörigen bei:

- Einschätzung des Pflegebedarfs - Welche Stufe steht mir zu?
- Antragstellung - Ausfüllen des Formulars
- Vorbereitung auf die Begutachtung
- Nächste Schritte bei Ablehnung des Bescheides

Kontaktiere mich noch heute für ein **KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH!**
0664 40 19 433 | theresa.kremer@pflegebegleitung.com

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



Am Samstag, 6. Jänner findet in der Stadthalle das Fürstenfelder Neujahrskonzert 2024 mit dem Städtischen Orchester unter der Leitung von Mag. Alfred Reiter statt.

Fulminanter Auftakt für Klassikabo 2024

Kulturreferat und Musikschule Fürstenfeld bieten auch 2024 im Rahmen des Konzertabos Musikliebhabern die Möglichkeit, Hörgenuss zu erleben und sieben erstklassige Konzerte zu besuchen.

Fulminanter Auftakt ist das Fürstenfelder Neujahrskonzert 2024 am Samstag, 6. Jänner um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Das Städtische Orchester Fürstenfeld unter der Leitung von Mag. Alfred Reiter begeistert unter anderem mit Werken von Johann & Josef Strauss und Franz Lehár. Als Solisten stehen Angelika und Mahdi Niakan auf der Bühne, Tanztraum sorgt für zauberhafte Momente.

Der 6. Februar steht ganz im Zeichen einer Flamenco-Fiesta mit Las Hermanas y Grupo um 19.30 Uhr in der Stadthalle. Ebendort gastiert am 19. März das Avalon Projekt mit Karin Leitner & Jaron Chamarel, am Dienstag, 9. April das Ensemble Freymut.

Ein großes Orchesterkonzert mit Filmmusik steht am 14. Mai auf dem Programm, am 15. Oktober spielt das Quartett Trombone Attraktion. Den Abschluss im kommenden Jahr bildet das Duo Violara am 12. November im Grabher-Haus.

Das Partner-Abo 2024 kostet 100 Euro, Senioren- oder Einzelabo 60 Euro, Jugendliche bezahlen 30 Euro. Die Abos sind im Gästefinfobüro sowie in der Musikschule Fürstenfeld ab Mitte Dezember erhältlich.

Adventsingen in der Kirche in Altenmarkt

Der MGV Altenmarkt lädt am Sonntag, 17. Dezember zum traditionellen Adventsingen. Das stimmungsvolle Klangereignis findet um 16.00 Uhr mit einer freien Spende als Eintritt sowie um 19.00 Uhr mit Einlass ab 18.30 Uhr statt. Für den Abendtermin sind Karten mit Sitzplatzgarantie bei allen Chormitgliedern erhältlich.

Mitwirkende sind der MGV unter der Leitung von Irmgard Urschler sowie Barbara Frühwirth - Harfe und Emmerich Frühwirth - Hackbrett. Beim 16.00 Uhr-Termin treten Kindergartenkinder auf, Sprecherin ist Herta Bendekovits. Infos: Ferdinand Schlager, T: 0664/5254784, Hans Belfin: T: 0664/5348368, E: johann.belfin@gmx.at

Rotarier laden zur Kinderweihnacht

Der Rotary Club Fürstenfeld bringt bei einer Kinderweihnacht am Sonntag, 17. Dezember von 14.00 bis 18.00 Uhr im Volkshaus Kinderaugen zum Leuchten. Zu Stationen, wie Kekse backen, Malen, Basteln, Glücksrad, oder einen Brief ans Christkind schreiben, gibt es ein tolles Programm. Um 14.00 Uhr werden Kinderlieder mit Anja Wendzel gesungen, um 16.00 Uhr eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Um 17.00 findet ein Krippenspiel mit Kindergartenkindern statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Schöne Aussichten

Sternwanderung nach Stadtbergen
Zur schönen Aussicht ehemals Gasthaus Bauer

Montag 1. Jänner 2024

Empfang ab 14.00 Uhr

Start & Treffpunkte:
Fürstenfeld-Stadthalle 13.00 Uhr
Altenmarkt GH Kirchenwirt 13.00 Uhr
Stadtbergen GH Stelzer 13.30 Uhr
Übersbach Dorfplatz 13.00 Uhr
oder „individuelle Wanderung“!

Gratis!
Heiße Würstel & Getränke

zusammen leben zusammen feiern
Altenmarkt Fürstenfeld Übersbach

Open Air Saison 2024

- 27.06. SEILER UND SPEER** ▶ HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD
- 28.06. MELISSA NASCHENWENG** ▶ HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD
- 29.06. JOSH.** ▶ HAUPTPLATZ FÜRSTENFELD
- 15.08. FOLKSHILFE** Special Guest LEMO ▶ AUGUSTINERPLATZ FÜRSTENFELD
- 16.08. BORIS BUKOWSKI & BAND** ▶ AUGUSTINERPLATZ FÜRSTENFELD
- 17.08. AUT OF ORDA - Christopher Seiler, Daniel Fellner, Paul Pizzera** ▶ AUGUSTINERPLATZ FÜRSTENFELD

TICKETS: www.oeticket.com